Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 38 (1948)

Heft: 3

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ücher DIE FREUDE MACHEN

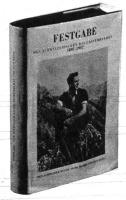
sind die grossen Erinnerungswerke

Gwige Heimat

herausgegeben von a. Dir. Emil Schwarz unter Mitwirkung von Dr. E. Feisst, Prof. E. Laur, Prof. O. Howald, Alfred Huggenberger, Dir. Tobler, Dr. Hofmann, Ständerat Prof. Dr. Wahlen

Ein wahrer Spiegel schweizerischer Bauernkultur in ihrer Eigenart und Vielgestaltigkeit mit 12 vierfarbigen Tafeln, 170 Seiten Text. 165 einfarbigen Tiefdruck-Illustrationen. 30 x 31 cm Leinen gebunden, Fr. 26 .- + Wust.





Der Schweizer Bauer, seine Heimat und sein Weck

Festgabe zum 50jährigen Jubiläum des Schweizerischen Bauernverbandes Von Prof. Dr. E. Laur

Eine prachtvoll illustrierte Schilderung der Leistungen der Landwirtschaft während und nach dem Krieg und zugleich eine Darstellung vom Leben und Wirken des Schweizer Bauern. 800 Seiten mit über 850 Bildern Ganzleinenband

31 x 221/2 cm, Preis Fr. 50.- + Wust.

Rechtzeitige Bestellung erbeten an den

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern - Tel. 24845

Bestellung: Senden Sie mir gegen Nachnahme — auf Rechnung

F 1	- Frui	Heimat»		E.,	24	
 EXDI.	« Ewide	meimai»	Zυ	rr.	20	

Expl. « Der Schweizer Bauer », seine Heimat und sein Werk zu Fr. 50.—



Chronif der Berner Boche

Bernerland

2. Jan. In Wimmis wird von den Schulkindern die traditionelle "Hudlete", wahrscheinlich ein Ueberbleibsel des früheren Sternsingens, durchgeführt.

4. Jan. Auch im Kanton Bern sind die Elektrizitätswerke so reich mit Wasser versorgt, dass in diesem Winter kaum mehr Einschränkungen zu befürchten sind.

5. Jan. Der dies jährige Neujahrsverkehr im Jungfraugebiet hat alle Erwartungen wesentlich übertroffen. Die Berner Oberlandbahnen beförderten ab Interlaken-Ost nach den beiden Lütschinentälern über 1000 Personen mehr, als im gleichen Zeitraume des Vorjahres.

In Brienz ist der älteste Iseltwaldner, Christian Abegglen, im 101. Lebens-

jahr gestorben.

6. Jan. Der Gemeinderat Spiez beschliesst den Ankauf der Militärbaracken beim Primarschulhaus Spiez-Moos und beim Asyl. Die beiden Gebäude werden Wohnzwecken dienen.

Auf den untersten Felsbändern am Harder, mur wenige Meter von den Wohnsiedlungen entfernt, werden Gemsen beobachtet, die in aller Ruhe grasen.

7. Jan. Meiringen verleiht W.E. Lisegang das Ehrenbür-

gerrecht.

- Der Wasserstand des Bielersees ist innert eines Tages um 23 cm gestiegen.

Der Grosse Rat bewilligt einen Kredit von 202 400 Franken für die Errichtung einer Fischbrutanstalt in der Gemeinde Ligerz.

8. Jan. Nach dem Hinscheid des in Signau aufgewachsenen Professors für Technische Physik an der ETH., Dr. Fritz Fischer, bringen die Zeitungen Nachrufe, die seine weittragenden Verdienste voll wirdigen.

9. Jan. Im Kanton Bern ereigneten sich im Jahre 1947 3654 Strassenverkehrsunfälle, bei denen 2482 Personen verletzt wurden, 103 von ihnen tödlich.

- Die Mühle Langenthal begeht ihr 700 jähriges Bestehen.

In Uettigen geht ein Kurs für die Herstellung und Instandhaltung von Waldwerkzeugen zu Ende. Er war sehr gut besucht.

Langenthal zählte auf Ende des letzten Jahres 8568 Einwohner gegen 8036 im Jahre 1941. Am Ende des

- Die starken Regenfälle und der Temperaturanstieg verursachen ein starkes Anschwellen der kleinen und grossen Simme. Beim Zusammenfluss der beiden Simmen entsteht ein Dammbruch. Das Gebiet zwischen Sack und Ey steht unter Wasser.

11. Jan. In Abläntschen wird dem Seelsorger, Pfarrer Max Nünlist, der Unterricht der Kinder für die Gesamtschule

anvertraut.

Stadt Bern

4. Jan. Herr C.A.W. Guggisberg, der seit bald 1 1/2 Jahren in Tanganjika als Naturwissenschaftler tätig ist, wird von der Britischen Kolonialregierung zum Entomological Offizier ernannt.

5. Jan. Ex-König Michael von Rumanien trifft im Berner Bahnhof auf der Durchfahrt nach Lausanne ein. Der Extrazug macht einen Halt von einigen, wenigen Minuten. Alle Gardinen bleiben ge-

schlossen.

Das Organisationskomitee für das 26. Eidg. Sängerfest und die Feier zum 100 jährigen Bestehen des Bundesstaates beschliesst, unter den eingereichten Entwürfen für das Festspiel "Das Jahr der Besinnung" zur Aufführung zu bringen. Der Text stammt von Dr. Emil Wachter, die Vertonung von Musikdirektor René Matthes.

Zur Erinnerung an die Uebernahme des Bundessitzes durch die Stadt Bern wird eine Gedenkschrift berausgegeben, deren Verfasser Stadtschreiber Dr. H. Markwalder ist.

7. Jan. Der Landwirtschaft-liche Verein Bern ruft einen Vermittlungsdienst für Bauernsöhne ins Leben.

- Die Baustelle im Marzilimoos, wo die Arbeiten zu einem neuen Schulhaus im Gang sind, erweist sich als unsicherer Baugrund. Da ausserordentliche Fundamentierungsmassnahmen notwendig sind, muss ein Nachkredit von 320 000 Franken gefordert werden.

Jahres 1947 weilten 204 Ausländer in Langenthal, davon 138 Italiener und 34 Deutsche.

10. Jan. Die im Amtsbezirk Pruntrut gelegene, ziemlich ausgedehnte Pfarrei Charmoille verzeichnet im Jahr 1947 keinen einzigen Todesfall.